

# Meine Bewertung des Kurses

---

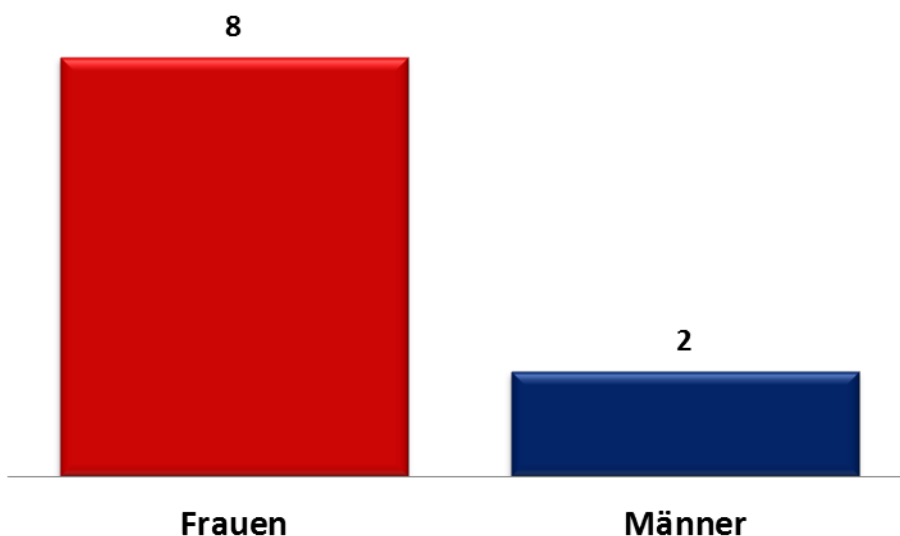
Wir sind ständig bemüht, diesen Kurs fortlaufend zu verbessern. Unsere beste Informationsquelle sind Ihre ehrliche Meinung und Ihre Gefühle. Bitte füllen Sie dieses Formular aus, schneiden Sie es aus dem Kursbuch und geben Sie es Ihrer Kursleiterin. Es steht Ihnen frei, ob Sie Ihren Namen angeben möchten oder nicht. Verwenden Sie ein zusätzliches Blatt, wenn Sie es brauchen. Wir danken Ihnen.

## Inhalt

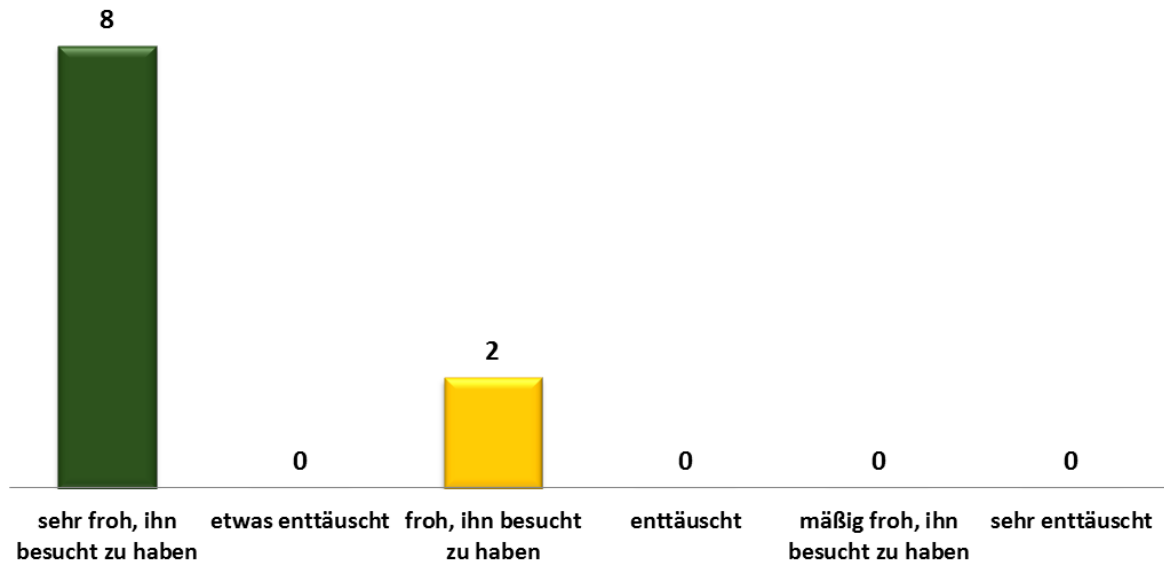
Geschlecht.....	1
Was halten Sie von dem Kurs? .....	2
Was hat Ihnen am besten an diesem Kurs gefallen? .....	2
Wie könnte der Kurs verbessert werden, damit Sie mehr Nutzen daraus ziehen? .....	3
Welche Fähigkeiten haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt? .....	3
Welche Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten? ...	3
Haben Sie irgendwelche Änderungen bei sich selbst festgestellt? .....	4
Bemerkungen: .....	4
Haben Sie Veränderungen bei anderen Personen, mit denen Sie Umgang haben, festgestellt? .....	5
Beschreiben Sie diese Veränderungen: .....	5
Wie schätzen Sie Ihre Kursleiterin ein? .....	6
Erklären Sie warum .....	6

---

## Geschlecht



## Was halten Sie von dem Kurs?



## Was hat Ihnen am besten an diesem Kurs gefallen?

1. Struktur und roter Faden
2. Der Austausch mit den anderen Eltern
3. Rollenspiele, Austausch mit anderen Teilnehmern
4. Praktische Übungen, klare Struktur, Handlungshilfen
5. Zusammensetzung der Gruppe, Rollenspiele (sehr unerwartet), Reflexion auf mich selbst
6. Die Klarheit der Kursleiterin + die Vortragsweise + die Beispiele, die Reflexionszeiten zu Beginn, der Austausch mit den anderen
7. La théorie et la pratique étaient équilibrées. Il y avait également du temps pour répondre à nos questions.
8. –
9. Die entspannte Atmosphäre
10. Das Verhältnis zu unserem Kind hat sich gebessert. Wir streiten viel weniger und sind miteinander viel harmonischer geworden. Konflikte entstehen erst gar nicht so viele.

### **Wie könnte der Kurs verbessert werden, damit Sie mehr Nutzen daraus ziehen?**

1. Größere Pausen. Es war für mich sehr viel.
2. weniger Powerpoint-Folien
3. Mehr Zeit, mehr Übungen
4. –
5. Ruhig noch mehr praktische Übungen. Besonders gut fand ich die Partner-Übung im letzten Block mit den Wertekollisionen (Argument aufgreifen, wiedergeben, eigenes Argument)
6. –
7. Es könnten die macht- und Verkleidungsübungen wegfallen. Das hatten alle schon begriffen, dass es nicht funktioniert.
8. –
9. Mehr Begleitung bei den Paarübungen. Da kam zum Teil nicht viel Sinnvolles heraus.
10. weniger nach Ablaufplan, mehr Praxisprobleme aus den Familien, die man zusammen bearbeiten kann (in der Gruppe).

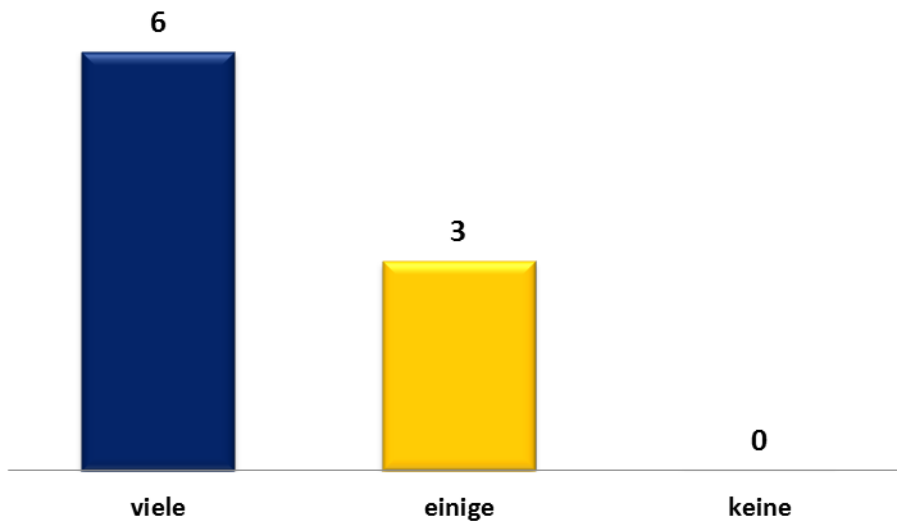
### **Welche Fähigkeiten haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt?**

1. Erkennen, wer das Problem hat, um Methode 3 gut anwenden zu können, Kommunikationssperren vermeiden, Ich-Botschaften
2. Zuhören, Umschalten, Ich-Botschaften senden
3. Ich-Botschaften, passives Zuhören, Methode 3
4. aktives Zuhören – mehr über mein Kind erfahren
5. Aktives Zuhören, Ich-Botschaften
6. Methode 3 – Lösungswege, aktives Zuhören, Ich-Botschaften
7. Ich-Botschaften + bei kleineren Problemen auch das aktive Zuhören
8. Exprimer un problème et l'écoute active pour aider une personne à résoudre son problème.
9. Aktives Zuhören
10. Konflikte zu lösen, wo Eltern und Kind 'gewinnen', besser und genauer zuzuhören, und das Kind plötzlich ganz anders zu verstehen, die verschlüsselten Mitteilungen besser zu deuten.

### **Welche Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten?**

1. richtig entschlüsseln, für meine Bedürfnisse zu konfrontieren
2. Aktives Zuhören, Umschalten
3. Methode 3, Wertekollisionen
4. Wertungen unterlassen, neutrale Ich-Botschaften formulieren, Lob vermeiden
5. Umschalten, Methode 3 umsetzen
6. eigene Bedürfnisse klar definieren, Umschalten
7. Aktives Zuhören und auf Lösungsvorschläge verzichten, wenn es mir selbst nicht 100%ig gut geht.
8. les petits exercices, jeux de rôles. La langue m'a posée des problèmes. D'autre part, les exercices étaient pour moi factices et j'avais des difficultés à rendre dans les situations.
9. Ich-Botschaften zu formulieren
10. Das immer wieder zurückkehren zum aktiven Zuhören und dabei keine Kommunikationssperren zu benutzen. Besonders, wenn man müde, genervt oder wütend ist.

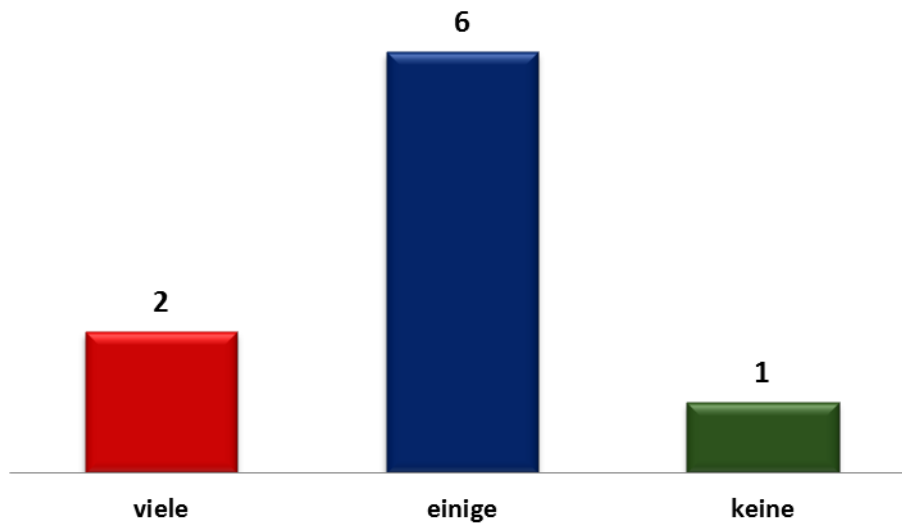
## Haben Sie irgendwelche Änderungen bei sich selbst festgestellt?



### Bemerkungen:

1. mehr Annahme, mehr Verständnis
2. Ich nehme mir mehr Zeit für meine Kinder, bin offener, glaube nicht immer gleich zu wissen, wo ihr Problem liegt.
3. –
4. Ablassen von Wertungen von Verhalten/Personen, Klarheit der eigenen Belange erkennen, eigene Werte definieren und benennen, Verantwortung an Personen abgeben, die es betrifft, Gefühle der anderen wahrnehmen
5. Ich habe viele Ursachen in eigenen Fehlern erkannt, Methode 1 – falsches Loben
6. Größere Bewusstheit darüber, warum mir etwas nicht gefällt, dadurch bessere Positionierung
7. Je suis plus détendue car je suis de plus en plus rarement en situation de conflit.
8. –
9. Mehr Geduld beim Zuhören
10. Ich bin geduldiger geworden und ihm (Nils) zugewandt. Ich kann mich selbst besser abgrenzen. Auch im Alltag. Kann meine Grenzen besser erkennen.

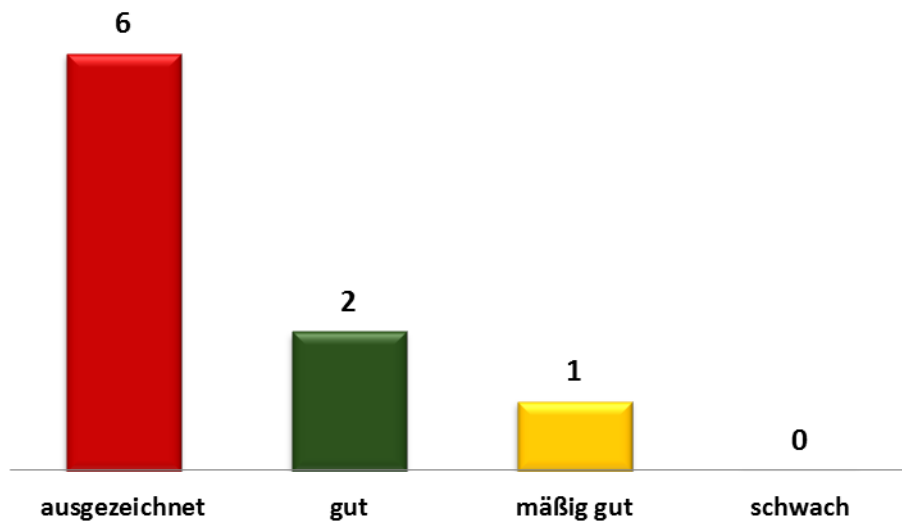
**Haben Sie Veränderungen bei anderen Personen, mit denen Sie Umgang haben, festgestellt?**



**Beschreiben Sie diese Veränderungen:**

1. Kind ändert bestimmte Verhaltensweisen.
2. Mein Partner lässt sich mehr auf das Konzept ein.
3. Es werden häufiger Ich-Botschaften verwendet. Es wird weniger kritisiert.
4. Bereitschaft, meine Wünsche zu erfüllen. Bereitschaft, etwas zu tun, nachdem das Gefühl aufgenommen wurde.
5. Die Kommunikation mit Mann und Kind wurde besser und informativer.
6. Mein Sohn (knapp 3 Jahre alt) äußert, was ihm gefällt und positioniert sich zu mir und meinen Aussagen.
7. Mon fils est plus épanoui et accepte beaucoup plus de choses. Les pleurs et les colères ont quasiment disparus.
8. –
9. –
10. Nils diskutiert viel weniger. Es dauert 2 Wortwechsel und er ist sofort kompromissbereit und dabei gut gelaunt.

## Wie schätzen Sie Ihre Kursleiterin ein?



### Erklären Sie warum

1. erfahren, viele Beispiele
2. sehr engagiert und begeistert, sehr kompetent, manchmal etwas brüsk
3. klar und direkt
4. mir zu oft auf meine Fragen oder Erläuterungen von Situationen mit Kommunikationssperren wie Vorwürfen begegnet wurde
5. Kompetenz der Seminarleiterin und trotzdem Offenheit bei Missverständnissen, ihre ständige Bereitschaft, sich selbst zu verbessern
6. weil Sie große Sicherheit ausstrahlen und immer eine Antwort haben.
7. Maitrise de son sujet. Très dynamique. Prend le temps de réexpliquer si besoin.
8. –
9. Ruhige und zielführende Moderation
10. Sehr erfahren, kompetent, und spricht of aus eigener Erfahrung mit ihrem Sohn und Mitmenschen. Das machte die viele Theorie anschaulicher, Beispiele machen es leichter, die Theorie zu verstehen.

### Wie haben Sie von dem Kurs gehört?

1. –
2. DGhK-Stammtisch
3. Internet, Begabten-Beratung
4. –
5. DGhK, Internet
6. DGhK
7. –
8. par Bettina Zydatis elle même.
9. –
10. –